



Informationen aus dem Rathaus

April 2021

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die erste Ausgabe der „Informationen aus dem Rathaus“ im Jahr 2021 beginnt leider wieder wie die Ausgaben des vergangenen Jahres... mit der pandemiebedingten Absage einiger Veranstaltungen. Wie bereits 2020, so kann auch im April dieses Jahres leider **keine Bürgerversammlung** durchgeführt werden. Ich gebe jedoch die Hoffnung nicht auf, dass sich vielleicht im Spätsommer die Möglichkeit ergibt, zu einer großen Versammlung einzuladen. Es wäre wirklich an der Zeit...

Um Sie auch in der „bürgerversammlungslosen“ Zeit möglichst umfangreich zu informieren, wurden, wie bereits in der letzten Ausgabe unseres „Gemeindeblattes“ angekündigt, einige **Videoclips zu verschiedenen wichtigen gemeindlichen Themen** produziert. Vielen Dank in diesem Zusammenhang an Linus Alves, der die Dreharbeiten, Schnitt und Überarbeitung des Filmmaterials sehr professionell durchgeführt hat. Das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen. Alleine der Clip über die Errichtung unserer Schleifmühle hat ca. 4.000 Personen erreicht. Sowohl zu diesem, aber auch zu den weiteren Themen haben wir viele positive Rückmeldungen erhalten. Sofern Sie die Clips noch sehen möchten, besteht die Möglichkeit über www.ohlstadt.de (auf der Startseite etwas nach unten scrollen) oder über Facebook unter [ohlstadt.de](https://www.facebook.com/ohlstadt.de). Ich würde mich freuen, wenn Sie mir unter buergemeister@ohlstadt.de Anregungen, gerne auch Kritik, mitteilen würden.

Leider musste aufgrund der Pandemie nun auch das **Bataillonsfest der Gebirgsschützen vom 11. - 13. Juni abgesagt** werden. Aus momentaner Sicht werden wahrscheinlich auch noch weitere Veranstaltungen der aktuellen Situation zum Opfer fallen. Doch ich kann Ihnen bereits heute versichern, dass bei einer Besserung der Lage versucht wird, Veranstaltungen, Konzerte und auch unsere „Roller- und Skaternacht“ wie gewohnt durchzuführen.

Doch am Wichtigsten ist es, dass unsere **Gaststätten, Hotel- und Gewerbebetriebe hoffentlich bald wieder öffnen** können. Bei verschiedenen Betrieben ist die Situation existenzgefährdend. Aber auch viele Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer haben durch Kurzarbeit finanzielle Einbußen zu verzeichnen, die das gewohnte Leben nicht mehr zulassen. Gerne möchte ich in diesem Zusammenhang auch an unsere **Bürgerstiftung** erinnern. Unser Dorf hält glücklicherweise fest zusammen und so weist das Konto, trotz Ausgaben im Jahr 2020/2021 in Höhe von 3.035,89 €, einen Betrag von 23.791,51 € auf. Bitte scheuen Sie sich nicht uns um Unterstützung zu bitten. Selbstverständlich werden die Anfragen streng vertraulich behandelt und abgewickelt.

Zugegebenermaßen ist es für uns alle im Moment nicht ganz einfach, positiv in die nähere Zukunft zu schauen. Doch wir haben das große Glück, in einer der schönsten Regionen Deutschlands und in einem unglaublichen Naturraum leben zu dürfen. Genießen wir es und freuen wir uns auf den bevorstehenden Frühling!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen von ganzem Herzen eine schöne Osterzeit!

Ihr Bürgermeister


Christian Scheuerer
1. Bürgermeister

Verkehrskonzept... es geht weiter...

Sicherlich haben Sie es schon bemerkt! Die Bauarbeiten zur Erstellung eines Wanderparkplatzes im Bereich unseres Schwimmbades haben begonnen. Es wurde bereits auf einer Fläche von ca. 1.600 m² der Boden abgetragen und Material für einen befahrbaren Schotterrasen eingebracht. Sobald es die Witterung zulässt, wird auch die Bepflanzung der Randbereiche mit verschiedenen Bäumen, Strauch- und Buschreihen voranschreiten. Auch der Stellplatz für unsere Gäste mit Wohnmobilen wird zeitgleich angelegt. Wir hoffen, dass wir spätestens zu Beginn der Pfingstferien auf diese Art und Weise eine Entlastung der Heimgartenparkplätze sowie eine Reduzierung des innerörtlichen Suchverkehrs erreichen können.

Ein positiver Nebeneffekt: Die verpflichtende Ausschreibung der beiden Aufträge (Erd- und Pflanzarbeiten) konnten, trotz vieler Bewerber, Firmen aus Ohlstadt für sich entscheiden.

... und auch die Bürgerschaft ist mit dabei...

Dass das Verkehrskonzept nicht nur aus der Lenkung der Besucher zu den Wanderparkplätzen besteht, wurde bereits am Samstag, 17. Oktober 2020, im Rahmen eines „Informations- und Mitarbeitertisches“ vor der Bäckerei Luidl offensichtlich. Nach Verkehrszählungen und Umfragen bei Kindern über deren Wege zur Grundschule oder zu den Bus- und Bahnhaltestellen hatte dort auch die breite Öffentlichkeit die Möglichkeit, sich zu dem Thema „Verkehr“ zu äußern. Mit Hilfe dieser sehr umfangreichen Datensammlung hat zwischenzeitlich das Planungsbüro INGEVOST begonnen, verschiedene Lösungsansätze zu erarbeiten. Diese konnten unter Einhaltung strenger Hygienemaßnahmen dem Lenkungskreis (bestehend aus dem Verkehrsausschuss des Gemeinderates, Vertretern von Rettungsorganisationen, Polizei und interessierten BürgerInnen) am 18. März 2021 vorgestellt werden. Die vorgeschlagenen Änderungen und Ergänzungen werden nun eingearbeitet und im Anschluss dem Gemeinderat vorgestellt. Wir hoffen auf eine praktische Umsetzung verschiedener Maßnahmen in diesem Jahr.

Beschilderung des Wanderparkplatzes am Schwimmbad

Aufgrund der weiterhin geschlossenen Grenzen ist damit zu rechnen, dass der Ansturm auf unsere Berge auch in naher Zukunft sehr hoch sein wird. Um die Besucher zum Wanderparkplatz am Schwimmbad zu leiten, hat sich die Gemeinde ausführlich mit einer effektiven Beschilderung befasst. Damit wir eine möglichst hohe Flexibilität erreichen, wird an den Ortseingängen eine Beschilderung nur mit dem Text „Wanderparkplatz Heimgarten / Bitte der Beschilderung folgen“ mit Symbolen für Wohnmobile und Wanderern angebracht. Die Schilder sind mobil und können, je nach Akzeptanz und Wirkung, auch versetzt oder ggf. auch entfernt werden. Sie sind zudem textlich veränderbar.

Beschilderung der Infopunkte

Auch die Beschilderung der Infopunkte an den Ortseingängen wurde nun festgelegt und beauftragt. Da eine rein digitale Lösung den finanziellen Rahmen der Gemeinde sprengen würde, haben wir nun mit fachkundiger Unterstützung ebenfalls eine flexible und möglichst aktuelle Lösung erarbeitet. Auf die jeweiligen Gewerbebetriebe, Gaststätten usw. wird beispielsweise unter anderem über QR-Codes hingewiesen. Wir hoffen, auf diese Art und Weise unseren Besuchern und Gästen einen umfassenden Überblick über unser Dorf zu geben. Lassen Sie sich überraschen...

Radweg am südlichen Ortseingang

Kurz vor Beginn des Winters hat das Staatliche Bauamt Weilheim noch den Radweg am südlichen Ortseingang mit Querungshilfe fertiggestellt. Leider konnten witterungsbedingt nicht mehr alle Markierungen angebracht und auch einige Bepflanzungen nicht mehr durchgeführt werden. Wir hoffen auf eine möglichst zeitnahe Fertigstellung im Frühjahr.

Entwässerung Kindergarten/Kinderkrippe

Wie Sie vielleicht der örtlichen Presse entnommen haben, steht uns eine große Baumaßnahme im Bereich des Kindergartens/Kinderkrippe bevor.

Leider hat ein Starkregenereignis am 5. August 2020 dazu geführt, dass der Keller der Kinderkrippe, das heißt Turnraum, Küchenzeile, Toiletten und Sozialräume, überflutet wurden. Ein Wasserstand von ca. 10 cm hat gereicht, dass der Schwingboden des Turnraumes sowie die weiteren Böden komplett ausgebaut, getrocknet und erneuert werden mussten.

Der Schaden betrug ca. 90.000 €. Er wurde glücklicherweise von unserer Versicherung übernommen.

Um in Zukunft Schäden dieser Art ausschließen zu können, wurde umgehend das Ing.-Büro Kokai aus Weilheim mit der Überprüfung der bestehenden Entwässerungsanlage beauftragt. Dabei wurde festgestellt, dass die vorhandenen Sickerschächte nicht dem heutigen Dimensionierungsstandard entsprechen. Bei massiven Starkregenfällen ist so ein Rückstau in den Keller bzw. in den Gulli am Sockel der Außentreppe möglich.

Der Gemeinderat hat aus diesem Grund den Bau einer ausreichend bemessenen Rigole zur Versickerung des Oberflächenwassers beschlossen. Sie bildet den tiefsten Punkt der Entwässerungsanlage. Das Oberflächenwasser kann im Überlauf dann von der Rigole aus über die angrenzenden Wiesen in Richtung Westen ablaufen und so auf natürliche Art und Weise versickern. Eine mögliche Ableitung des Überlaufes durch eine den Friedhof querende Rohrleitung in den Dorfbach wurde auch aus Kostengründen abgelehnt.

Dank dieses neuen Systems ist auch bei Starkregenereignissen ein trockener Keller in Kindergarten und Kinderkrippe sichergestellt. Wir hoffen, dass das für diese Baumaßnahme nötige wasserrechtliche Verfahren zügig abgeschlossen und mit den Arbeiten begonnen werden kann.

Wie geht's mit dem Anwesen Schwaigweg 1 / Am Dorfbach 15 weiter?

Nachdem zwischenzeitlich eine umfangreiche Ausschreibung zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie für das Anwesen Schwaigweg 1 / Am Dorfbach 15 erfolgt ist, konnten im Rahmen einer „Vorstellungsrunde“ verschiedene Büros ihre Ideen und ihre Vorgehensweise den Fraktionen des Gemeinderates präsentieren. Aus drei fachlich hochqualifizierten Bewerbungen hat sich der Gemeinderat dazu entschieden, das Büro „Laubenderarchitektur“ aus Bad Kohlgrub mit der Machbarkeitsstudie zu beauftragen.

Aktuell wird das Gebäude statisch begutachtet und komplett vermessen.

Wir hoffen, dass bis Ende Juli der Gemeinderat über die Studie und die Zukunft bzw. die mögliche künftige Nutzung des Gebäudes diskutieren und den weiteren Fahrplan festlegen kann.

Vandalismus im Ortsbereich

Leider kommt Vandalismus in den letzten Monaten sehr häufig vor. Aktuell wurden die Schilder an einem „Nimm mi mit - Banker!“ verboten, die Halteverbotsschilder am Simmersbergweg umgeworfen und beschädigt, Zaunlatten abgerissen, Blumentröge umgekippt, die öffentliche Toilette am Schwimmbad beschädigt und Stühle aus dem Schwimmbad in die Kaltwasserlaine geworfen! Das alles in nur einer Nacht!

Dass sich gerade in der aktuellen Zeit so mancher Ärger anstaut, ist vielleicht noch verständlich. Diesen Ärger aber an fremden Eigentum auszulassen ist nicht zu tolerieren! Die Gemeinde und viele Bürgerinnen und Bürger versuchen ein lebenswertes Umfeld für alle Altersgruppen zu schaffen und unseren Ort attraktiv zu gestalten! Ich würde mich deshalb freuen, wenn die Randalierer das hoffentlich vorhandene Hirn künftig auch nutzen und sorgsam mit Allgemeingut umgehen.

Ramadama zu Zeiten der Pandemie

Bereits im vergangenen Jahr haben wir das alljährliche „Ramadama“ anders als gewohnt durchgeführt. Sicherlich sind auch Sie gerade in diesen Zeiten gerne an der frischen Luft unterwegs. Ich möchte Sie in diesem Zusammenhang dazu anregen, Ihre Spaziergänge und Wanderungen wieder mit einem kleinen „privaten Ramadama“ zu verbinden! Die Gemeindeverwaltung stellt aus diesem Grund von Freitag 9. April bis Freitag 23. April kostenlos entsprechende Müllsäcke zur Verfügung. Sie werden vor der Rathaustüre für Sie zur Abholung deponiert. Auch entsprechende Lagepläne mit möglichen Lagerplätzen für die vollen Müllsäcke liegen dort aus. Wie im vergangenen Jahr werden die vollen Säcke von unseren Bauhofmitarbeitern dann an den gekennzeichneten Stellen abgeholt. Ich freue mich auf Ihre Unterstützung und Ihr Engagement!

„Zupfaktion“ am Ramm

Sie ist schon fast eine gute Tradition - unsere Distelzupfaktion am Ramm. Im vergangenen Jahr konnten wir kurz nach dem ersten „Lockdown“ diese schöne Gemeinschaftsaktion wieder zusammen mit unseren Landwirten durchführen. Ich hoffe sehr, dass die Pandemie uns auch in diesem Frühsommer soweit aus ihren Fängen entlässt, dass wir mit gutem Gewissen unsere Landwirte bei der Beseitigung der Disteln am Ramm unterstützen können. Wie im vergangenen Jahr werde ich, sobald eine Möglichkeit für die Durchführung der „Zupfaktion“ besteht, alle Personen die bisher teilgenommen haben, über den entsprechenden Termin informieren. Auch über die örtliche Presse, unsere Homepage oder auch über Facebook unter „ohlstadt.de“ wird dann der Termin bekanntgegeben. Sie haben ebenfalls Lust und Laune uns zu unterstützen? Dann melden Sie sich bitte im Rathaus unter der Tel.-Nr. 08841/6712-28.

Bitte beachten Sie die Hegezeit!

Auf ausdrücklichen Wunsch unserer Landwirte möchte ich Sie wieder einmal dringend auf das Betretungsverbot von landwirtschaftlichen Flächen zwischen Anfang April und Ende September (Hegezeit) hinweisen. Es gilt nicht nur für Menschen, sondern auch für Hunde. Hundehalter sollten deshalb unbedingt darauf achten, dass ihre Vierbeiner

- nicht in den Wiesen graben/buddeln
- nicht wildlebende Tiere jagen (was selbstverständlich sein sollte...)
- und vor allem **nicht** ihre **Notdurft** auf den Wiesen verrichten.

Hundehaufen auf der Weide verunreinigen Gras, Heu und Silage. Beim Mäh- und Erntevorgang gelangt Hundekot in das Futter, kann Krankheitserreger auf Nutztiere übertragen und beispielsweise bei Rindern Fehl- oder Totgeburten auslösen.

Altpapiersammlungen der Vereine

Bereits im vergangenen Jahr habe ich Sie auf die Altpapiersammlung der Ortsvereine hingewiesen. Die ehrenamtlichen Helfer sammeln am Wertstoffhof jeweils mittwochs von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr und samstags von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr in den dafür aufgestellten Containern Altpapier, Kartonagen und Altkleider. Zusätzlich holen unsere Vereine im Zuge einer monatlichen Straßensammlung herausgestelltes sortiertes Altpapier, Kartonagen und vor Nässe geschützte Altkleider an nachfolgend aufgeführten Terminen jeweils ab 8 Uhr bei Ihnen zu Hause ab.

Nutzen Sie diese bequeme Möglichkeit der Entsorgung, jedoch achten Sie bitte dringend auf die Sauberkeit der Wertstoffe! Restmüll, Plastik usw. gehören in die jeweiligen Tonnen und werden von den Vereinen nicht mitgenommen.

Die nächsten monatlichen Straßensammlungen finden, je nach Lage der Pandemie, wie folgt statt:

Nächste Termine 2021:

Samstag, 24.04.2021	Samstag, 29.05.2021	Samstag, 26.06.2021
Samstag, 31.07.2021	Samstag, 28.08.2021	Samstag, 25.09.2021
Samstag, 30.10.2021	Samstag, 27.11.2021	Samstag, 18.12.2021

Nächste Termine 2022:

Samstag, 29.01.2022	Samstag, 26.02.2022
---------------------	---------------------

Folgende Vereine sind mit dabei:

- Freiwillige Feuerwehr Ohlstadt
- Krieger- und Soldatenverein Ohlstadt
- Gebirgsschützenkompanie Ohlstadt
- Stoaheberverein Ohlstadt
- Sportverein Ohlstadt
- BRK Sanitätskolonne Ohlstadt
- Trachtenverein Ohlstadt
- Motor-Sport-Club Ohlstadt
- Schützengesellschaft Ohlstadt

Alte Fotos gesucht!

Im Zuge der musealen Ausgestaltung der Schleifmühle sind wir noch auf der Suche nach alten Fotos rund um die Wetzsteinmacherei. Perfekt wären unter anderem Fotos vom Abtransport des Materials aus dem Steinbruch mit Hilfe von Kipploren. Ihre Fotos werden nur gescannt und bleiben natürlich weiter in Ihrem Eigentum. Über Rückmeldungen unter der Tel.-Nr. 08841/6712-28 würde ich mich sehr freuen.

Abschied nach 29 Jahren - Gunter Richter geht in den Ruhestand

Unser Solarfreibad ohne Gunter Richter? Das ist nur schwer vorstellbar! Viele unserer Badegäste kennen eigentlich nur Gunter als „Bademeister“ unseres Bades. Doch jede Ära geht einmal zu Ende. Nach nunmehr 29 Jahren ist Gunter Richter zum Ende der Saison 2020 in den verdienten Ruhestand gegangen. Leider muss die geplante Verabschiedung im Rahmen der Bürgerversammlung aus bekannten Gründen verschoben werden. Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben! Ich möchte mich jedoch schon heute bei Gunter Richter für sein Engagement, seine Geduld und seine Unterstützung ganz herzlich bedanken. Ich wünsche ihm viel Spaß und Freude im neuen Lebensabschnitt.

Herzlich Willkommen Alex Richter

Glücklicherweise haben wir bereits einen neuen, sehr qualifizierten Schwimmmeister für unser Bad gefunden. Alexander Richter aus Oberammergau, langjähriger Betriebsleiter des „Wellenberges“, wird am 1. April 2021 die Nachfolge von Gunter Richter antreten. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.

Schwimmmeistergehilfe/-gehilfin gesucht...

Um für alle Fälle gerüstet zu sein, sind wir noch auf der Suche nach einem/einer Schwimmmeistergehilfen/-gehilfin in Teilzeit, der/die unser Schwimmbad-Team unterstützen kann. Zwingend erforderlich ist neben zeitlicher Flexibilität das Rettungsschwimmabzeichen Silber. Sie haben Interesse? Bitte setzen Sie sich mit unserer Personalabteilung, Frau Maria Höck, 08841/6712-35 in Verbindung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Klärwörter gesucht...

Um auch die Nachfolge unseres langjährigen Klärwärters Georg Hoiss rechtzeitig zu regeln, suchen wir zum Jahresende einen/eine technisch versierte(n) Mitarbeiter/in. Neben einer hohen zeitlichen Flexibilität ist eine technische Ausbildung, z. B. aus dem Bereich Elektrik, Installation oder Maschinenbau von Vorteil. Zu Ihrem Arbeitsbereich gehört nicht nur die Betreuung der örtlichen Kläranlage, sondern auch des gesamten gemeindlichen Kanalnetzes. Die detaillierten Rahmenbedingungen sowie die Leistungen der Gemeinde können in unserer Personalabteilung (Kontakt siehe oben) erfragt werden. Wir würden uns freuen, Sie in unserem Team begrüßen zu dürfen.

Unser Seniorenbeauftragter stellt sich vor!

Gerne hätte sich unser neuer Seniorenbeauftragter, Manfred Stenger, im Rahmen eines persönlichen Treffens bei Ihnen vorgestellt. Leider sind auch diese Termine derzeit nicht durchführbar. Aus diesem Grund gebe ich gerne die entsprechenden Kontaktdaten weiter. Sofern Sie Hilfe, Unterstützung oder sonstige Anliegen haben, erreichen Sie Manfred Stenger unter der Tel.-Nr. 0160/6024324.

Wieder etwas Neues aus der Zugspitz Region GmbH

Neue Informationsbroschüre zum Thema „Bezahlbarer Wohnraum in der Zugspitz Region“

Im Rahmen eines über drei Jahre angelegten Förderprojekts des Regionalmanagements Bayern mit dem Arbeitstitel „Bezahlbarer Wohnraum in der Zugspitz Region“ wurde das Hamburger GEWOS Institut für Stadt-, Regional- und Wohnforschung GmbH beauftragt, die aktuelle Wohnsituation im Landkreis Garmisch-Partenkirchen zu analysieren.

Die Studienergebnisse beinhalten die Darstellung der aktuellen Wohnungsmarktsituation im Landkreis und zeigen die Bedarfe für bezahlbares Wohnen auf. Des Weiteren werden zukünftige Wohnbedarfe prognostiziert und die Auswirkungen des Wohnungsmangels auf die im Landkreis ansässigen Unternehmen werden beleuchtet.

In einer informativen 30-seitigen Broschüre werden Ihnen nun die wichtigsten Erkenntnisse aus der oben genannten Studie vorgestellt. Die Broschüre ist bei allen Gemeinden des Landkreises und natürlich auch direkt bei der Zugspitz Region erhältlich.

Alternativ können Sie die Broschüre auf der Website unter <https://www.zugspitz-region-gmbh.de/de/bezahlbarer-wohnraum.html> als PDF Dokument herunterladen.